

Einladung | Einladung | Einladung | Einladung

Das Netzwerk diskriminierungsfreies Rheinland-Pfalz lädt ein zum Fachtag

„Auf dem Weg zu gelebter Vielfalt in Rheinland-Pfalz: Strategien, Konzepte und Praxis der Anti-Diskriminierungsarbeit - was es gibt und was noch fehlt“

**Montag, den 18. November 2019 von 16:00 bis 20:30 Uhr
Landesmuseum Rheinland-Pfalz (Große Bleiche 49-51) in Mainz**

Die Veranstaltung richtet sich an Akteur_innen im Handlungsfeld „Gleichstellung und Antidiskriminierung“ sowie an Vertreter_innen von sozialen und politischen Organisationen. Gemeinsam wollen wir erörtern, welche Lücken im Diskriminierungsschutz es in RLP noch zu schließen gilt und ob ein Landes-Antidiskriminierungsgesetz hierbei helfen kann. Besonderes Augenmerk gilt in diesem Zusammenhang der Situation im Land Berlin, wo ein Landes-Antidiskriminierungsgesetz gegenwärtig schon in der parlamentarischen Beratung ist.

Vorgesehener Programmablauf

16:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
16:15 Uhr	Impulsvortrag und Diskussion: „Strategien, Konzepte und Praxis der Anti-Diskriminierungsarbeit in RLP - was es gibt und was noch fehlt“ (Dr. Alexander Tischbirek, Humboldt Universität Berlin)
17:00 Uhr	Moderierte Arbeitsgruppen mit kurzen Impulsvorträgen: <ul style="list-style-type: none"> • Dem Recht Geltung verschaffen – Möglichkeiten der strategischen Prozessführung (Vera Egenberger, Büro zur Unterstützung der Gleichbehandlung, Berlin) • Gleichstellungsarbeit auf kommunaler Ebene: Die „Kommune Inklusiv VG Nieder-Olm – KINO“ (Gracia Schade, Leiterin des Projekts „Kommune Inklusiv VG Nieder-Olm – KINO“) • Erfolge und Grenzen (betrieblicher) Diversitätsstrategien (Sibel Soyer, Arbeit&Leben gGmbH, Mainz; IQ-Netzwerk RLP)
18:30 Uhr	Pause
19:00 Uhr	Podiumsdiskussion: „Brauchen wir in Rheinland-Pfalz ein Landesantidiskriminierungsgesetz?“ <ul style="list-style-type: none"> • Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder, MFFJIV Rheinland-Pfalz • Dr. Alexander Tischbirek, Humboldt Universität Berlin • Frank Schmidt, Senatsverwaltung für Justiz Berlin • Vertretung der Kommunalen Spitzenverbände RLP (angefragt) • Joachim Schulte, Netzwerk diskriminierungsfreies RLP • Vera Egenberger, Büro zur Unterstützung der Gleichbehandlung <p>Publikumsbeteiligung ist vorgesehen und ausdrücklich erwünscht</p>
20:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, in der Pause bieten wir ihnen einen kleinen Imbiss an!

Anmeldungen unter: info@lag-sb-rlp.de

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!!!

Weitere Informationen: LAG Selbsthilfe in RLP, Grit Kühlborn, Tel.: 06131 - 336280

Die Veranstaltung wird finanziell gefördert vom Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz